

Klassenlager 6. Klasse D. Pfister in Morschach

Montag 16.6.2008

Am Morgen um 8.15 Uhr traf sich die ganze Klasse am Bahnhof beim Kiosk in Uzwil. Doch leider ohne Tiffany, denn sie hatte sich das Handgelenk



gebrochen. Nachdem sich alle von ihren Eltern verabschiedet hatten, ging es endlich los. Die Reise nach Morschach begann. In Zürich mussten wir umsteigen und hatten dann noch genug Zeit um die grossen Fussballer anzuschauen. Nachdem die Fotos geknipst waren, setzten wir unsere Reise nach Morschach fort. In Brunnen mussten wir in das Postauto umschteigen.

Dann waren wir endlich in Morschach. Nach einem kurzen Fussmarsch kamen wir im Lagerhaus an und bezogen unsere Zimmer. Am Nachmittag gingen wir in den Wald und spielten „Schittlivertschüttä“ Dann am Abend nach dem Nachtessen fand „hot or not“ statt. Michèle wurde Miss Hot und Roland wurde Mister Hot. Um 9.45 Uhr war dann Nachtruhe.
Gute Nacht!



17.6.08 Dienstag

Um 8.00 Uhr waren wir alle beim Frühstück. Heute war die Wanderung aufs Rütli geplant. Der Himmel war bedeckt, aber es gab keinen Regen, weshalb wir um ca. 9.00 aufbrachen.

Zuerst ging es zu Fuss zur Postautohaltestelle in Morschach. Nach einer kurzen



Fahrt waren wir in Brunnen angekommen. Dort mussten wir etwa eine halbe Stunde auf das Schiff warten. So hatten wir Zeit, am See viele lustige Metallskulpturen anzuschauen. Auch einen speziellen Stein gab es dort, der ist allen Auslandschweizer gewidmet. Das Schiff brachte uns nach Treib, von wo uns eine Standseilbahn nach Seelisberg fuhr. Von dort wanderten wir bis ins Restaurant Rütli. Dort gingen wir ein kleines

Museum anschauen, wo die Schweizer Geschichte erzählt wurde. Auch den

Dreiländerbrunnen haben wir besichtigt.

Das Mittagessen

haben wir auf der

Terrasse eines

Restaurants

eingenommen. Eine

halbe Stunde später

ging es dann auf die

Rütliwiese, wo wir

geschworen haben.

Wir liefen etwa 100m

zu einem Rastplatz,

wo wir dann Räuber

und Poli gespielt

haben.



Nach einem etwa 10-minütigen Fussmarsch kamen wir zur Schiffsstation Rütli. Dort mussten wir ca. 40 Minuten aufs Schiff warten. Jasmin, Robin, Frau und Herr Pfister senior gingen dort auf einen Steg und nach drei Minuten rannte Robin lachend zu uns und sagte: „Jasmin ist ins Wasser gefallen!“ Es war so lustig. Sie zog dann Regenhosen, ein T-Shirt, einen Pulli und eine Regenjacke von verschiedenen hilfsbereiten Mitschülern an. Gleich darauf kam das Schiff, das uns wieder nach Brunnen fuhr.

Von dort aus ging's dann mit dem Postauto nach Morschach und wir liefen dann noch bis zu unserem Lagerhaus.

Nach dem Nachtessen spielten wir noch „Herzblatt“.

Mittwoch 18.6.08



Nachdem wir um 8 Uhr aufgestanden waren, frühstückten wir. Um 9.30 Uhr marschierten wir Richtung Sisikon. Dort besichtigten wir das Glockenspiel. Am riesigen Turm hingen verschieden grosse Glocken. Es hatte viele Schweizer-deutsche Melodien. Z.B. "si hei dr Wilhelm Tell ufgfüert". Nachdem wir uns fast alle Melodien angehört hatten, marschierten wir weiter bis zur Telskapelle. Dort assen wir den Lunch.

Weiter wanderten wir am Vierwaldstättersee entlang. Wir mussten auf und ab, auf und ab wandern bis wir an einem schönen Badeplatz ankamen. Das Wasser war eiskalt, trotzdem liessen sich manche Schüler nicht davon abhalten eine Runde zu schwimmen. Ausser Sarah und Luca, die badeten etwa eine halbe

Stunde in aller Ruhe.

Weil das Wetter so schön war, blieben wir eine Weile am See. Nach diesem 3 stündigen Marsch und der Badezeit am See, durften wir zum Glück mit dem Zug nach Hause



fahren. Doch wir hatten uns zu früh gefreut! Wir hatten den Zug verpasst und mussten eine halbe Stunde am Bahnhof warten. Frau Pfister war so nett und kaufte uns allen ein Eis. Am Abend war die Mini- Playback-Show. Frau Pfister und Frau Pfister-Senior hatten das Lied „einen Stern“ von Dj Ötzi vorgetragen. Beide hatten Latzhosen angezogen. Nach der Playback-Show waren wir alle so müde, dass wir sofort ins Bett gingen.

Donnerstag 19.06.08

Nachdem uns Frau Pfister geweckt hatte, assen wir Frühstück, einige Cornflakes und andere Brot. Während wir die Zähne putzten, trank Shilu, unser Lagerhund, aus dem Klo, weil sein Trinknapf leer war. Später gingen wir nach draussen und spielten lustige Spiele. Danach flanierten einige ins Dorf, andere begannen zu packen. Als sie wieder zurückkamen, kam auch Tiffany per Auto zu uns ins Lagerhaus mit ihrer Mutter und dem Hund Vava. Mit ihr assen wir zu Mittag.



Nach dem Mittagessen, knipsten wir das Klassenfoto. Anschliessend marschierten wir zum Swiss Holiday Park, wo wir im Wasser relaxten. Das Wasser war angenehm warm. Man konnte vom Hallenbad direkt ins Freibad schwimmen. Es hatte auch ein eiskaltes Bad. Nach zwei Stunden sind wir wieder zum Lagerhaus zurückgegangen und bereiteten uns für die Disco vor. Jedoch assen wir zuerst noch zu Abend. Mit einer Viertelstunde Verspätung fing die Disco dann an. Zuerst wollte niemand tanzen, doch nach und nach tanzten alle miteinander. Aus dieser Disco kamen ein paar Verliebte hervor. Leider verging die Zeit zu schnell und wir mussten mit der Disco aufhören. Nachdem in der Disco alles aufgeräumt war, machten wir uns bereit ins Bett zu gehen. Es war ein schöner Tag, aber leider der letzte.

Freitag 20.6.08

Der Tag begann mit vielen Fliegen und einem feinem Frühstück. Nachdem Frau Pfister uns in Gruppen aufgeteilt hatte, putzten wir das ganze Haus. Natürlich mussten wir zuerst noch unsere Sachen packen. Nach dem Putzen fassten wir den Lunch und gingen dann nach draussen. Um 11.30 Uhr fuhr das Postauto in Morschach ab. Wir mussten dreimal umsteigen: Arth-Goldau, Wattwil, Wil. Um 14.12 Uhr kamen wir mit vielen Erlebnissen im Gepäck in Uzwil an.

